

Die Beratungsstelle finanziert sich seit diesem Zeitpunkt nur durch die Mitgliedsbeiträge ihrer Mitglieder und durch bestehende Beratungsverträge mit den Kinderhäusern.

Hier soll nun der Förderverein mit seiner Arbeit die Existenz und die Ausstattung der Beratungsstelle langfristig absichern helfen, damit sie ihre fachliche Arbeit für die Einrichtungen sowohl in der Bewältigung der alltäglichen Fragestellungen wie auch in der perspektivischen konzeptionellen Entwicklung dieser Kleinsteinrichtungen zu leisten vermag.

#### **Was Sie tun können:**

Der *Förderverein* – als gemeinnützig anerkannt – bittet Sie um **IHRE** Unterstützung für die Kleinsteinrichtungen und die Beratungsstelle.

Werden Sie Mitglied im Verein zu einem Jahresbeitrag schon ab 17,50 Euro.

Helfen Sie uns durch eine einmalige Spende. Vermitteln Sie dem Förderverein Bußgelder, wenn Sie durch berufliche oder private Aktivitäten darauf Einfluss nehmen können.

#### **Was bietet Ihnen der *Förderverein*?**

Sie erhalten Spenden- und Beitragsbescheinigungen.

Sie erhalten die Gewähr, dass die Gelder sorgfältig verwaltet werden.

Auf Wunsch erhalten Sie ausführliche Informationen über Kleinsteinrichtungen der Ersatzerziehung und die Beratungsstelle.

Er bietet Ihnen die Möglichkeit, einen gemeinnützigen Verein bei seiner Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und schon jetzt auch herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Der Vorstand

**Förderverein FfeH  
c/o P.E.B. e.V.  
Berliner Str. 27  
53332 Bornheim**

**Tel.: 02222 - 937260  
Fax.: 02222 - 937262**

**[www.peb-online.de](http://www.peb-online.de)  
eMail: [info@peb-online.de](mailto:info@peb-online.de)**

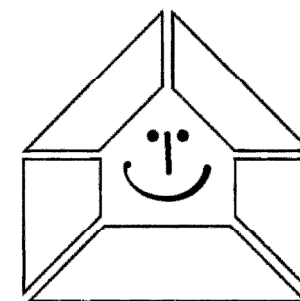
**Kreissparkasse Köln  
BLZ 270 502 99  
KTO 133 009 871**

Stand 02/04

**Seit 1993**

## **FÖRDERVEREIN (FfeH)**

***Für erzieherische Hilfen in familienorientierten Kleinsteinrichtungen und sozial-pädagogischen Lebensgemeinschaften***



---

***.....eine Einladung zum  
Kennenlernen***

---

### **Liebe Leser dieses Falblattes!**

Dürfen wir Sie einladen zu einigen Informationen über uns und den von uns geförderten Verein? Wir möchten Ihr Interesse wecken für die Arbeit des Vereins, der sich der Erziehung von Kindern und Jugendlichen widmet.

### **Was will der Förderverein?**

Im Mai 1993 wurde der Förderverein für erzieherische Hilfen mit Sitz in Brühl gegründet. Der Förderverein wollte vorrangig die Kinderhäuser des Rheinlandes darin unterstützen, sich ihre Beratungsstelle des P.E.B. e.V. (ehemalig: Verein für Kinderhäuser, Familiengruppen und andere sozialpädagogische Einrichtungen und Wohnformen e.V.) in Bornheim zu erhalten.

### **Wen unterstützt der Förderverein?**

Im Laufe der Jahre hat sich die Beratungsstelle entsprechend zu den Entwicklungen im Bereich der erzieherischen Hilfen verändert. Der Wechsel seines Namens steht für die Ausdehnung der Interessenvertretung und seiner Tätigkeiten. Hierzu zählen alle kleinen, alternativen, institutionalisierten Formen der Ersatzerziehung. Flexible erzieherische Hilfen sind für den P.E.B. e.V. z.B. Kinderhäuser, Familiengruppen, Wohngruppen, viele Formen des betreuten Wohnens, und in diesem Sinne auch die Fachfamilien.

In diesen dezentralen Einrichtungen leben in der Regel je nach ihrer Eigenart 1 bis 8 aufgenommene (behinderte und nicht behinderte) Kinder gemeinsam mit den Pädagogen und deren eigenen Kindern in einem geeigneten Haus.

Mindestens ein Elternteil besitzt eine pädagogische Ausbildung, meistens aber beide. Zu dem verfügen sie über zusätzliche Qualifikationen in der Heimerziehung. Sie arbeiten entweder völlig autonom und wirtschaftlich unabhängig und sind nur durch ihre Mitgliedschaft und event. einen Beratungsvertrag an den Verein gebunden, oder sie befinden sich in der Trägerschaft des P.E.B. e.V.

Die aufgenommenen Kinder und Jugendlichen können vorübergehend oder langfristig bei ihren Herkunftsfamilien nicht bleiben und größere Einrichtungen stellen für sie keine angemessene Hilfeform dar. Kinderhäuser und andere flexible erzieherische Hilfen bieten ihnen eine familienanaloge Form der erzieherischen Hilfe.

### **Wer ist der P.E.B. e.V.?**

[www.peb-online.de](http://www.peb-online.de)

### **Was macht die Beratungsstelle des P.E.B. e.V.?**

Die Beratungsstelle übernimmt entsprechend ihrer Tradition die Beratung und andere Hilfestellungen qualitätssichernder Maßnahmen für alle kleinen, alternativen, institutionalisierten Einrichtungen der Ersatzerziehung, wenn notwendig auch deren Interessenvertretung.

Sie bietet ihnen:

- Supervisionen
- Beratungen im konzeptionellen, pädagogischen und wirtschaftlichen Bereich
- Entgeltberatungen und -berechnungen
- Fortbildungen, Tagesseminare
- Förderung der Kooperation untereinander
- Zusammenarbeit mit Institutionen
- „Freie-Plätze-Liste“
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Beratungsstelle des P.E.B. e.V. versteht sich als unabhängige Beratungsstelle und steht allen interessierten Kleinsteinerichtungen der erzieherischen Hilfen, auch außerhalb des Rheinlandes, zur Verfügung.

### **Warum brauchen Einrichtungen der Ersatzerziehung die Beratungsstelle und somit die Hilfe des Fördervereins?**

Kleinsteinerichtungen sind seit Mitte der 70er Jahre eine gute pädagogische Alternative zu den großen traditionellen Heimen. Seit ihrer Gründung 1978 bietet die Beratungsstelle diesen Einrichtungen Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte und der institutionellen Bedingungen. Das Land würdigte die Arbeit der unabhängigen Beratungsstelle dieser Kleinsteinerichtungen der Heimerziehung, anfangs durch eine 90%ige finanzielle Zuschussung des Haushaltes. Im Laufe der Jahre wurden diese Zuschüsse immer weiter gekürzt, so dass diese seit 1998 ganz weggefallen sind.